

Prinz Bernhard strebt einen „Vergleich“ an

Der Vorsitzende der Landesvereinigung Baden, Professor Robert Mürb, und seine Stellvertreterin, die frühere Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle, besuchten auf Einladung des badischen Fürstenhauses das Kloster Salem. Das Kloster, so Mürb und Hämmerle, müsse in jedem Fall erhalten werden. Dies sei Aufgabe des Landes.

Prinz Bernhard führte die Gäste durch die Klosteranlage und betonte, die Familie Baden wolle das Kulturdenkmal mithilfe einer gemeinnützigen Stiftung fortführen. Dies könne im Rahmen eines „Vergleichs“ geschehen, bei dem das Haus Baden dem Land gewisse Kulturgüter überlasse, bei denen – historisch bedingt – die Eigentumsverhältnisse unklar seien. Im Gegenzug erhalte das Haus Baden Mittel, die es für die Finanzierung der „Stiftung Schloss Salem“ einsetzen möchte. Der Juniorchef des Fürstenhauses sagte zu, auch künftig eigene Gelder in den Erhalt der Klosteranlage zu stecken. SO